FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus

90403 Nürnberg

Schü/17

OBERBÜRGERMEISTER
30. SEP. 2021
/.....Nr. .....

IV	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
V	2 z.w.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 30. September 2021

Maßnahmen gegen die Auswirkungen der Corona-Schulzeit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Schuljahr 2020/21 war geprägt von Distanz-, Wechsel- und einer kurzen Phase des Präsenzunterrichts. Die Auswirkungen auf die Schüler*innen waren daher immens: Es entstanden Lernrückstände und massive Defizite hinsichtlich Sozialkompetenz.

Im Sommer 2021 wurde deshalb das Programm *Brücken bauen* gestartet, das mit unterschiedlichen Maßnahmen die Auswirkungen der Corona-Beschulung auffangen und die Kinder sowie Jugendlichen fördern sollte. Zudem waren in der ersten und letzten Ferienwoche eine Sommerschule und weitere Fördermaßnahmen geplant. Die Bundesregierung hat in diesem Zusammenhang angekündigt, zwei Milliarden Euro für die Bewältigung der Defizite durch die „Corona-Beschulung" für Kinder und Jugendliche bereitzustellen.

Vor diesem Hintergrund stellen wir deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

- Die Verwaltung berichtet darüber,

  - in welchem Umfang Fördermaßnahmen in Nürnberg während der „Sommerschulwochen" durchgeführt wurden.
  - inwieweit die Angebote wahrgenommen wurden und eine Akzeptanz von Eltern, Kindern und Schule festzustellen war.
  - welche weiteren Maßnahmen aus dem Bereich *Brücken bauen* geplant sind.
  - welche Beobachtungen beim Verhalten der Schüler*innen gemacht wurden und inwieweit schulpsychologische Hilfe erforderlich war oder noch sein wird.
  - welche Planung bezüglich der Gelder des Bundes bestehen.

- inwieweit die finanziellen Ressourcen ausreichend waren und – sofern sie noch nicht ausgeschöpft wurden – wie lange die Gelder noch zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Klaßen
Stadträtin

Andrea Friedel
stv. Fraktionsvorsitzende